

Rostocker Informatik-Studenten im Europa-Finale des „Ricoh and Sun Java Programming Contest“

Die Rostocker Informatik-Studenten Jens Wolter und Stefan Korn haben das Europa-Finale des „Ricoh & Sun Java Platform Programming Contest“ erreicht. Sie gehören damit zu den zehn Finalisten, die sich in der Vorrunde gegen zahlreiche Studententeams von über dreißig Universitäten aus acht europäischen Ländern durchgesetzt haben.

Der seit Oktober laufende Ausscheid verlangte von den Teams die eigenständige Entwicklung einer Software zum Dokumentenmanagement auf sog. Multifunktionsgeräten. Solche Multifunktionsgeräte, mit denen man z.B. scannen, drucken, faxen, kopieren und eben Dokumente bearbeiten und verwalten kann, kommen zunehmend in öffentlichen Bereichen wie etwa Bibliotheken zum Einsatz, in denen den Besuchern keine eigenen Computer zur Verfügung stehen.

„Wir freuen uns sehr über den Erfolg der beiden, bestätigt er doch ein weiteres Mal die Praxistauglichkeit der Ausbildung an unserer Universität“, äußerte sich Dr. Thomas Mundt von der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik nach Erhalt der Nachricht. Mundt hatte die Studenten während des Wettbewerbs beratend begleitet.

Nachdem die Jury die Software-Simulation des Rostocker Teams in die Endrunde gewählt hat, müssen sie nun in den nächsten zweieinhalb Monaten daraus ein anwendungsbereites Produkt entwickeln. Vom 19. bis 20. April werden sie das Ergebnis dann in Prag vorstellen. „Wir hoffen natürlich, dass sie den Ausscheid gewinnen“, hofft Thomas Mundt.

Dann winkt ihnen u.a. eine Einladung nach San Francisco zu einem Fachkongress, auf dem sie sich mit Experten der Computer-Branche austauschen können. Schon das Erreichen des Finales war mit Preisen verbunden. So erhält der betreuende Lehrstuhl für Informations- und Kommunikationsdienste von Prof. Clemens Cap, an dem Dr. Thomas Mundt arbeitet, in den nächsten Tagen ein solches Multifunktionsgerät im Wert von etwa 10.000 Euro. Die Studenten selbst bekommen technische Ausstattung für ihr Studium.

Der „Ricoh & Sun Java Platform Programming Contest“ wird im dritten Jahr ausgetragen und von den weltweit tätigen Unternehmen Ricoh und Sun gesponsert.

Kontakt:

Universität Rostock
Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Dr. Thomas Mundt
0381.498-7505
thomas.mundt@uni-rostock.de

Ilka Hoffmann, Öffentlichkeitsarbeit
0381.498-7455 oder 0171.4150976
ilka.hoffmann@uni-rostock.de